

Empirische Forschung zur „Didaktik der Biologie für eine nachhaltige Welt“: Theoretische Grundlagen, exemplarische Studien und zukünftige Perspektiven.

Werner Rieß



Werner Rieß ist Professor für Biologie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Foto : ©Werner Rieß

Montag 15.09.2025 (13:30-14:30)

Audimax (Ägnes-Heller-Haus, Universität Innsbruck)

Abstract

Unter anderem die aktuellen Herausforderungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes verdeutlichen die Notwendigkeit einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Diese soll nicht nur umfassendes biologisches Wissen und grundlegende naturwissenschaftliche Kompetenzen für die Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung vermitteln, sondern auch die dafür erforderlichen Einstellungen und Verhaltensbereitschaften auf Seiten der Lernenden fördern. Die wissenschaftliche Biologiedidaktik ist die Disziplin, die die Gelingensbedingungen für die Förderung dieser Personenmerkmale insbesondere im Rahmen des Biologieunterrichts theoriegeleitet, systematisch und methodisch strukturiert untersucht.

In diesem Vortrag werden zunächst wichtige theoretische und empirische Grundlagen und Rahmenbedingungen einer „Didaktik der Biologie für eine nachhaltige Welt“ skizziert. Das Forschungsfeld wird umrissen, wichtige Forschungsgegenstände werden bestimmt und in einen überfachlichen Kontext eingebettet. Anschließend werden wichtige Aufgaben einer biologiedidaktischen Forschung zur BNE skizziert und der aktuelle Stand der empirischen Forschung anhand ausgewählter exemplarischer Studien und Studientypen illustriert. Dabei werden ausgewählte erste und in Teilen auch überraschende Ergebnisse präsentiert, die die Notwendigkeit einer vertieften empirischen Forschung zur BNE dokumentieren und unterstreichen. Abschließend werden Überlegungen zu Desiderata und zukünftigen Perspektiven zur Diskussion gestellt.